

17.07.2024

Kleine Anfrage 4179

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Köln: 34-jähriger Türke nach Tötung schwangerer Freundin zu 12 Jahren Haft verurteilt – Eine weitere Beziehungstat?

Am Montag, den 17. Juni 2024, wurde der 34-jährige I. vor dem Kölner Landgericht zu einer Haftstrafe von 12-Jahren wegen Totschlags verurteilt. Im Oktober des vergangenen Jahres hat der angeklagte arbeitslose Türke seine 35-jährige, im 4. Monat schwangere Exfreundin mit mehreren Messerstichen getötet. Sie sollen sich im April 2023 kennengelernt haben und schon früh in Streit geraten sein. Beide seien sehr eifersüchtig gewesen und sollen sich außerdem häufig beleidigt haben. Als die 35-Jährige dann drohte, der Mutter des schon mehrfach vorbestraften Täters von dessen Alkoholabhängigkeit zu berichten und tatsächlich zum Mehrfamilienhaus der Familie fuhr, habe der 34-jährige die Fassung verloren und mehrfach mit einem Küchenmesser auf die Frau eingestochen. Die 35-Jährige und ihr ungeborenes Kind starben noch am Tatort. Kurz darauf rief der Täter selbst die Polizei an und ließ sich ohne Widerstand festnehmen.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Über welchen Aufenthaltsstatus verfügt der 34-jährige türkische Täter?
2. Seit wann befindet sich der Täter in Deutschland?
3. Welche polizeilichen Erkenntnisse des Täters sind bekannt?
4. Wie viele Gewaltdelikte in Beziehungen gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in Köln?
5. Wie viele dieser Delikte beinhalteten den Einsatz von Hieb-, Schlag- oder Stichwaffen?

Markus Wagner

¹ https://m.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/12-jahre-haft-er-erstach-seine-schwangere-ex-und-ihr-baby-667001c08ed19d2eb8b5d23f?t_ref=https.